



Variatio delectat

Nach ihrem erfolgreichen gemeinsamen Debüt-Album „In Relations“ legen die **Sopranistin Eva Zalenga** und die Pianistin und **Liedbegleiterin Doriana Tchakarova** nach: Das neue Album „*varia · bel*“ ist eine musikalische Zeitreise durch drei Jahrhunderte und besticht mit der großen Vielseitigkeit der Lieder und Stücke. Klarinette, Violine und Violoncello ergänzen das klassische Lied-Duo aus Stimme und Klavier zu einer farbenreichen Kammermusikbesetzung. Eva Zalenga offenbart die ganze Bandbreite ihrer ausdrucksvollen Stimme und singt polyglott in drei Sprachen. Mit ihrer langjährigen Klavierpartnerin Doriana Tchakarova hat sie ein bezauberndes Programm für dieses Album zusammengestellt. Gemeinsam präsentieren sie außergewöhnliche Raritäten, irische Folk Songs, Klassiker der Romantik und eine Weltersteinspielung.



GENUIN // GEN 25921 // © LAURA ZALENGA // VÖ: 7. FEBRUAR 2025

VARIA · BEL

IGNAZ LACHNER (1807–1895)
[1] AN DIE ENTFERNETE (IN DIE FERNE)*

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)
[2] AUF DEM STROM, D. 943

GIACOMO MEYERBEER (1797–1828)
[6] DES SCHÄFERS LIED OP. 111

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)
[3] DER HIRT AUF DEM FELSEN, D.965

PAULINE VIARDOT-GARCIA (1821-1910)
[4] DIE STERNE VVV 1059

REBECCA CLARKE (1886-1979)
[5 - 8] THREE IRISH COUNTRY SONGS

ARTHUR BLISS (1891-1975)
[9-10] TWO NURSERY RHYMES

DARIUS MILHAUD (1892-1974)
[11-14] QUATRE POÈMES DE CATULLE, OP. 80

ISABELLE ABOULKER (1938)
[15] JE T'AI ME **

* WELTERSTEINSPIELUNG
** NEUFASSUNG DER INSTRUMENTALISIERUNG

„Ob Werke mit ausholenden Koloraturen und großer Extrovertiertheit oder Stücke, die eine ganz intime Innigkeit erfordern, es macht mir große Freude, mich wandelbar zu zeigen und auszuprobieren.“ Eva Zalenga

Eva Zalenga ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, 2023 gewann sie die Vienna International Music Competition, den SWR Junge Opernstars Wettbewerb sowie den renommierten Deutschen Musikwettbewerb. Das Album „*varia · bel*“ entstand als Preisträger-CD des Deutschen Musikwettbewerbs und erscheint in der Edition „*Primavera*“ bei GENUIN in Kooperation mit Deutschlandradio. *„Für die Entstehung dieses Preisträgeralbums des Deutschen Musikwettbewerbs war es mir besonders wichtig, meine Stimme in ihrer Bandbreite zu präsentieren, aber auch dem Wunsch zu folgen, mit anderen Musikern und Musikerinnen zu musizieren. Dieses Projekt gab mir die wunderbare Gelegenheit, mit talentierten Musikerinnen und Musikern wie Victoria Won, Till Schuler und Adam Ambarzumjan zusammenzuarbeiten, während ich mit Doriana Tchakarova bereits ein eingespieltes Team bilde“*, so Eva Zalenga.

Die Stückauswahl ist außergewöhnlich und reicht von **Schuberts** zauberhaftem spätem Lied „Der Hirt auf dem Felsen“ für Sopran, Klarinette und Klavier bis hin zur anspruchsvollen Vocalise „Je t’aime“ der französischen Komponistin **Isabelle Aboulker**: *„Ein ganz besonderes Highlight war der persönliche Austausch mit der Komponistin, durch den wir eine eigens für unsere Besetzung erstellte Neufassung (von Franck Villard) ihrer beeindruckenden ‚Je t’aime‘-Komposition einspielen konnten“*, so Eva Zalenga. Ein echter Repertoire-Leckerbissen sind auch die „*Quatre Poèmes de Catulle*“ von **Darius Milhaud** für Sopran und Violine. *„Die Zusammenarbeit mit der Violine, deren Klang dem Gesang besonders nahekommt, war dabei eine besonders spannende Erfahrung“*, sagt Eva Zalenga. Auch bei den stimmungsvollen irischen Country Songs der britischen Komponistin **Rebecca Clarke** wird Eva Zalenga von der

Geigerin Victoria Wong begleitet. Eine **Weltersteinspielung** ist **Ignaz Lachners** Lied „An die Entfernte“ in der Besetzung für Cello, Gesang und Klavier.

Der Facettenreichtum dieses Albums spiegelt sich auch im Coverbild, das Eva Zalenga nicht weniger als fünfmal in Erscheinung treten lässt, sowie im Titel „*varia · bel*“: Das lateinische Wort „*varia*“ bedeutet so viel wie „verschieden“, „bunt“ oder „abwechselnd“. Und Abwechslung macht Freude – *variatio delectat*.

Die gemeinsame Debüt-CD von Eva Zalenga und Doriana Tchakarova „*In Relations*“, erschienen im Frühjahr 2024 bei Hänssler Classic, wurde von der Presse mit Begeisterung aufgenommen: „*Eva Zalenga versteht die Lieder mit jungem beweglichem Sopran sinnhaft und sinnlich zu füllen. Doriana Tchakarova schafft Stimmungen, klar in Attacke und sanftem Fluss, eine ideale Liedpianistin*“, schrieb das FonoForum. „*Traumduo: Sopranistin Eva Zalenga und Pianistin Doriana Tchakarova erkunden auf ‚In Relations‘ stimmungsvoll das Wechselspiel zwischen Lyrik und der Musik des 19. Jahrhunderts*“, kommentierte das Madame Magazin. Die Aachener Zeitung bescheinigte Eva Zalenga eine „*äußerst intelligente Auslegung der Texte und stimmlich flexible Ausführung der Kompositionen*“. Darüber hinaus wurde das Album in der Kritiker-Umfrage des Fono Forum (Januar-Ausgabe 2025) als eines der Alben ausgewählt, die im Jahr 2024 besonders beeindruckt haben: „*Große Poetinnen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in einem künstlerischen Beziehungsgeflecht. Man muss kein Genderer sein, um von dieser CD berührt zu werden*“. (Johannes Schmitz)

Eva Zalengas große Leidenschaft gilt dem Kunstlied: „*Beim Liedgesang zieht es mich zu feiner, detailgenauer Arbeit: die Nuancen der Aussprache, das Spiel mit der Lyrik und die entstehende Intimität. Besonders reizt mich die Herausforderung, in nur wenigen Minuten eine ganze Geschichte zu erzählen*“, sagt Eva Zalenga. Bereits im Alter von sieben Jahren erhielt sie ihren ersten Gesangsunterricht. Sie wurde Preisträgerin beim Bundesjugendwettbewerb „Jugend musiziert“ und studierte an den Musikhochschulen in Dresden und Leipzig. Meisterkurse u. a. bei Vesselina Kasarova, Rudolf Piernay und Christine Schäfer ergänzten ihre Ausbildung. Kürzlich gab Eva Zalenga ihr Debüt in Dänemark an der Royal Danish Opera in Kopenhagen als Sophie (Werther) und an der Deutschen Oper Berlin als Adele (Die Fledermaus). Sie sang bei der Schubertiada im spanischen Vilabertran und beeindruckte in der Meistersingerhalle Nürnberg mit der Sopranpartie in Bachs „Johannes-Passion“.

2025 wird Eva Zalenga mit dem ZONTA-Kultur-Award ausgezeichnet.

Doriana Tchakarova stammt aus dem bulgarischen Varna, sie absolvierte ihr Studium im Hauptfach Klavier und im Nebenfach Liedbegleitung an der Musikhochschule Stuttgart, wo sie heute selbst als Dozentin tätig ist. Sie gewann zahlreiche Preise, darunter der zweite Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Dimitar Nenov“. Zu ihren Gesangspartnern zählen unter anderem Äneas Humm, Julian Prégardien, Juliane Banse, Konstantin Krimmel, Krešimir Stražanac, Judith und Felicitas Erb, Sarah Wegener, Robin Neck und das SWR-Vokalensemble. Doriana Tchakarovas Einspielungen wurden mit dem Diapason découverte ausgezeichnet und mehrfach für den Opus Klassik und Echo Klassik nominiert. Sie ist bei namhaften Festivals wie dem Heidelberger Frühling, dem Oxford Lied Festival, den Dresdner Musikfestspielen, dem Mozartfest Würzburg und dem Musikverein Wien zu erleben. In Fachkreisen gilt sie zurzeit als „die Fachfrau“ für Liedrepertoire insbesondere auch was das Entdecken und das Heben versunkener Liedschätze betrifft – vor allem auch von Werken zu Unrecht vergessener Komponistinnen. Dabei ist sie eine der wenigen Frauen, die sich im Kosmos der professionellen (zumeist männlichen) Liedbegleiter durch Kompetenz und höchste Qualität ihre Meriten und Anerkennung erspielt hat. Ihre aktuelle Saison-Übersicht mit gleich 5 anstehenden Neuveröffentlichungen, die in Zusammenarbeit mit einer illustren Runde an Sängerinnen und Sängern bei verschiedenen Labeln entstanden sind, finden Sie [hier](#).

 **Friederike Eckhardt**

Böttgerstraße 16
13357 Berlin

+49 (0)30 - 240 344 07

friederike.eckhardt@schimmer-pr.de

www.schimmer-pr.de